

## Information des Bürgermeisters

### 8. Sitzung des Gemeinderates vom 17. September 2019

23. Oktober 2019 Veröffentlichung an der Anschlagtafel beim Rathaus

23. Oktober 2019 Zustellung an die Abonnenten

## Information des Bürgermeisters

### 8. Sitzung des Gemeinderates vom 17. September 2019

#### "Summerträff Vadoz" 2019, Berichterstattung

Der im Jahr 2019 erstmals durchgeführte "Summerträff Vadoz" wurde als gemeinsames Projekt der Gemeinde Vaduz und dem Verein Standortmarketing Vaduz lanciert, wobei die Gemeinde Vaduz den Lead innehielt.

Anlässlich der neuen Möblierung des Rathausplatzes wurde im Rahmen der Zentrumsentwicklung Vaduz eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse haben gezeigt, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner mehr Treffpunkte wünschen und ein Bedarf nach einem neuen Projekt besteht.

Im Januar 2019 setzten sich die Organisatoren zum ersten Mal zusammen, um über einen Anlass zu diskutieren, der im Sommer während mehreren Wochen stattfinden und Menschen in jedem Alter auf dem Rathausplatz zusammenführen soll. Nachdem der betreffende Antrag am 16. April 2019 vom Gemeinderat genehmigt wurde, konnte mit der Entwicklung eines neuen Sommertreffpunkts begonnen werden.

In einem ersten Schritt wurde über neue Angebote diskutiert, welche den Rathausplatz attraktiv für einen Besuch machen sollten. Für die Gestaltung des Platzes wurde ein Landschaftsarchitekt zu Rate gezogen, der bereits die Neugestaltung des Rathausplatz Pavillons (Muschel) sowie die Möblierung auf dem Platz begleitet hatte. Sein Vorschlag beinhaltete unter anderem einen grossen Sandbereich, Bepflanzungen, Dekorationen und Plätze zum Verweilen.

Zusätzlich zu den neuen Holzmöbeln wurde der Rathausplatz mit diversen Gerätschaften (Tischtennis, Tischfussball, Spielkiste, Bücherschrank und Sofa), Bepflanzungen (Palmen, Gartenkisten) und einem grossen Sandbereich (Sandkasten und zwei Bocciabahnen) ausgestattet. Als Schattenspender wurden mehrere grosse und kleine Sonnenschirme aufgestellt. Die Beschilderung des "Summerträff Vadoz" erfolgte anhand eines grosszügigen Banners sowie diversen Hinweistafeln. Ausserdem wurden Lichterketten aufgehängt.

Des Weiteren wurden Vereine und Sportanbieter der Region sowie die Gartenkooperative angeschrieben. Zusätzlich wurde öffentlich in den sozialen Medien nach möglichen Partnern für das Freizeit- und Sportprogramm gesucht. Daraufhin meldeten sich zahlreiche Interessierte, sodass ein spannendes Angebot zusammengestellt werden konnte. Für die Auswahl und die Kommunikation mit diesen externen Partnern war die Gemeinde Vaduz zuständig.

#### Werbung und Kommunikation

Für die Bewerbung des "Summerträff Vadoz" wurde eine neue Grafikagentur beauftragt, um einen "frischen Style" in den Kommunikationsauftritt zu bringen. Ein gedruckter Flyer wurde mit der "Liewo" an alle Haushalte im Liechtenstein versendet. Zudem wurde der Event mit einer Pressemitteilung inkl. Pressekonferenz, Werbung auf den Sozialen Medien, Google Adwords, einer Zielseite auf der Webseite von "Erlebe Vaduz" sowie eine Ankündigung auf der Webseite der Gemeinde Vaduz, LED-Screens, Einträge im "Viewer" und im "Guidle" sowie über den Newsletter von Standortmarketing Vaduz beworben.

Die Eröffnung des "Summerträff Vadoz" fand am 1. Juni 2019 zusammen mit dem Kinderfest statt. Zahlreiche Besucher fanden sich auf dem Platz ein, um den Tag des Kindes zu feiern. Bis zum offiziellen Ende des "Summerträff Vaduz" am 30. Juni 2019 standen den Besuchenden täglich diverse Angebote kostenlos zur Verfügung. Wer aktiv sein mochte, konnte sich beim

Boccia spielen betätigen, beim Tischtennis auspowern, den Match beim Tischfussball gewinnen oder sich an diversen weiteren Sportgeräten messen. Sonnenanbeter konnten es sich auf den neuen Sitzgelegenheiten bequem machen und dabei in den spannenden Büchern aus dem Bücherschrank schmökern. Die Kräuter in den Gartenkisten freuten sich, wenn sie gewässert wurden und durften auch gepflückt werden. Natürlich kamen auch die Kinder nicht zu kurz: Für sie stand ein grosszügiger Sandkasten mit Spielmaterial und eine Kiste voller Spielgeräte zur Verfügung.

Neben dem Dauerangebot wurde jedem Wochentag ein besonderes Thema zugeordnet. Diese sahen wie folgt aus:

#### **Montag und Freitag: "Rund um fit – Sport ufem Platz"**

Jeweils montags und freitags von 9.00 bis 10.00 Uhr und von 17.30 bis 18.30 Uhr konnten Interessierte diverse Sportarten kostenlos und ohne Anmeldung ausprobieren. Das vielseitige Angebot reichte von Capoeira über japanische Schwertkampfkunst, Selbstverteidigung, Kung Fu und Eskrima, Kickboxen, Pilates, HIIT-Training bis hin zu Bodycombat.

#### **Dienstag: "Senioraträff – die aktiven Alten kommen!"**

Jeden Dienstag ab 13.30 Uhr gab es auf dem Rathausplatz Kaffee vom "Granville Café" und Kuchen vom Seniorenforum "Metanand" zu geniessen.

#### **Mittwoch: "Spiel und Spass förd Familie"**

Jeden Mittwochnachmittag ab 13.30 Uhr wurde der Rathausplatz mit Spielzeug aus der Ludothek, Schaan, ausgestattet, welches frei genutzt werden durfte.

#### **Donnerstag: "Firobed Träff"**

Die Donnerstagabende wurden auf dem Rathausplatz feierlich ausgeklungen. Örtliche Vereine (EHC Vaduz-Schellenberg, Skiclub Vaduz, Tennisclub Vaduz, Trachtenverein Vaduz) schenkten Getränke aus, boten Snacks an und sorgen für stimmungsvolle Musik.

#### **Highlights zwischendurch: "Miar sind o dabei"**

An manchen Tagen fanden zusätzliche Veranstaltungen auf dem Rathausplatz statt. So erklangen am Freitag, 14. Juni 2019 am Salsa-Abend lateinamerikanische Klänge in Vaduz. Am internationalen Weltflüchtlingstag vom 19. Juni 2019 organisierte die Flüchtlingshilfe Liechtenstein einen Anlass mit internationalem Essen zum Kennenlernen verschiedenster Kulturen. Am 26. Juni 2019 veranstaltete der Jugendtreff Camäleon eine "Jam-Session", bei der gross und klein die mitgebrachten Musikinstrumente (akustisch) spielen und ausprobieren konnten. Dazu wurden Jugenddrinks serviert und etwas Leckeres grilliert. Die Pandabar führte am Freitag, dem 28. Juni 2019 ein Ping Pong-Turnier durch. Zum Abschluss vom "Summerträff Vadoz" fand am 29. Juni 2019 ein Crêpes-Brunch unter freiem Himmel statt.

#### Verlängerung: Gymnaestrada Piazza

Anlässlich der in Dornbirn stattfindenden World Gymnaestrada 2019, bei der das Fürstentum Liechtenstein als Gastland fungierte, verlängerte sich der Sommertreff um zwei Wochen. Das Standartangebot blieb dabei bestehen. Zusätzlich wurde der Rathausplatz vom 6. bis zum 13. Juni 2019 unter dem Namen "Gymnaestrada-Piazza" bewirtet. Kalte und warme Speisen sowie erfrischende Sommergetränke wurden von zwei Vaduzer Gastronomen und ihren Teams angeboten. Ausserdem fanden auf der "Piazza" vereinzelt spontane Turnvorführungen während der ganzen Gymnaestrada-Zeit statt. Für die "Gymnaestrada-Piazza" war Liechtenstein Marketing verantwortlich. Leider funktionierte es mit der Betreuung des Platzes nicht besonders gut (Müllentsorgung etc.). Auch war der neue Aufbau nicht besonders attraktiv gestaltet. Es fehlte ausserdem an der Bewerbung seitens der Verantwortlichen, sodass nicht sehr viele Menschen das Gastroangebot nutzten.

### Umfrageergebnisse

Aus einer Onlineumfrage, die auf erlebevaduz.li sowie den Social-Media-Kanälen gestreut wurde, ging folgendes hervor:

- Die meisten Besuchenden hatten über Onlinewerbung oder den Flyerversand, der an alle Haushalte in ganz Liechtenstein ging, vom "Sommerträff Vadoz" erfahren.
- Die Hälfte aller Befragten waren mit dem "Summerträff Vadoz" sehr zufrieden und verteilten die volle Punktzahl. Das Feedback war überwiegend sehr positiv.
- Am beliebtesten waren die neu geschaffenen Sitz- und Verweilmöglichkeiten, die viele Menschen mittags nutzten. Auch der Sandkasten erfreute sich bei den Kindern grosser Beliebtheit.
- Am beliebtesten bei den Umfrageteilnehmenden war der Feierabendtreff. So wünschten sich auch mehrere Teilnehmer fürs 2020 mehr Angebote in den Abendstunden.

Auf die Frage, was am Sommertreff 2020 anders sein soll, fielen folgende Antworten am häufigsten:

- Verlängerung über den ganzen Sommer
- Verpflegung- und Getränkestand
- Mehr Schattenplätze
- Aktivitäten mit Wasser
- Mehr Musik und Feierabendaktivitäten
- Generell viel Lob für die Ausgabe 2019
- 100% der Befragten wünschen sich einen "Summerträff Vadoz 2020"

### Verbesserungspotenzial

Da der "Sommerträff 2019" so beliebt war, sollte im Jahr 2020 eine Verlängerung auf zwei bis drei Monaten in Erwägung gezogen werden. Ausserdem sollte für mehr Schattenplätze und evtl. für Wasserspiele gesorgt werden. Zur Verpflegung der Gäste vor Ort wäre die Einrichtung eines kleinen Gastrobereichs/Kiosks zu prüfen. Häufigere Abendveranstaltungen würden ebenfalls den Wünschen des Publikums entsprechen.

Falls im kommenden Jahr wieder eine Zusammenarbeit mit einem weiteren Organisator, wie in diesem Jahr Liechtenstein Marketing während der Verlängerungswoche, in Erwägung gezogen wird, müssen klare Regeln und Zuständigkeiten definiert werden.

### Projektabschlussrechnung "Summerträff Vadoz" 2019

Aufgrund von noch ausstehenden Rechnungen, kann noch keine finale Projektabschlussrechnung vorgelegt werden. Sobald die Rechnungen eingetroffen sind, wird die Abschlussrechnung zur Genehmigung dem Gemeinderat vorgelegt.

Dieser Information liegen bei:

- Umfrage "Summerträff Vadoz 2019"
- PDF mit Bildimpressionen

### Beratungen:

Auf Nachfrage berichtet die Kommunikationsbeauftragte, dass während des Summerträffs keine zunehmenden Verunreinigungen des Rathausplatzes festgestellt werden konnten. Dank der ruhigen Verhältnisse war ebenfalls keine Erhöhung der Bewachungsdienstleistungen notwendig.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Summerträff Vadoz 2020,  
Projekt- und Kreditgenehmigung

Aufgrund der positiven Rückmeldungen und der hohen Steigerung der Aufenthaltsqualität auf dem Rathausplatz Vaduz, soll ein "Summerträff Vadoz" 2020 angestrebt werden. Die Umfrage zum "Summerträff Vadoz" 2019 hat gezeigt, dass die Besucherinnen und Besucher das Angebot sehr geschätzt haben und die Aufwertung des öffentlichen Raumes wahrgenommen wurde.

Die geplanten Veranstaltungen auf dem Rathausplatz für das Jahr 2020, wie z. B. die EM-Meile 2020 werden in das Konzept miteingeplant und im "Look&Feel" des "Summerträff Vadoz" gestaltet. Das bedeutet, dass die infrastrukturelle Planung des "Summerträff Vadoz" einen Rahmen für Veranstaltungen in Vaduz schaffen wird. Das Projekt soll auch im 2020 als Gemeinschaftsprojekt vom Verein Standortmarketing Vaduz (SMV) und der Gemeinde Vaduz durchgeführt werden.

Die Aufgaben- sowie Kostenverteilung von SMV sowie der Gemeinde Vaduz würde wie folgt aussehen:

Verein Standortmarketing Vaduz:

- Grafik, Werbung, Kommunikation, Vertrieb
- Teilnehmermanagement
- Programmgestaltung auf dem Platz
- Mitarbeit bei der Planung vorab

Gemeinde Vaduz:

- Gestaltungsplanung Rathausplatz Vaduz
- Installationen und Mobiliar vor Ort
- Aufräumarbeiten
- Mitarbeit

Die Gestaltungsplanung wird in Zusammenarbeit mit einem externen Partner durchgeführt. Die Elemente, welche für den "Summerträff Vadoz" 2019 angeschafft wurden, sollen wiederaufgenommen und mitgeplant werden. Die Eröffnung soll Mitte Mai, Anfang Juni 2020 angedacht werden. Das genaue Datum für die Eröffnung wird im Zuge der Vorbereitungen und Detailplanung noch definiert werden.

Der öffentliche Raum soll durch das Folgeprojekt an Aufenthaltsqualität gewinnen und die Idee der vielfältigen Nutzung weitergeführt werden.

Für die Erarbeitung des Gestaltungsplanes sowie die auszuführenden Arbeiten wird ein Kredit von CHF 50'000.00 beantragt, welcher ins Budget 2020 aufzunehmen ist.

Antrag:

Der Gemeinderat befürwortet das Projekt "Summerträff Vadoz" für das Jahr 2020 und bewilligt für die Erarbeitung eines Gestaltungsplanes sowie die auszuführenden Arbeiten einen Kredit von CHF 50'000.00.

Beratungen:

Der Gemeinderat unterstützt ausdrücklich die Prüfung einer Verpflegung der Gäste vor Ort sowie die Erwägung von Wasserelementen.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

### Fair Trade Town-Label, Grundsatzbeschluss und Kreditgenehmigung

Im September 2015 verabschiedeten die Mitgliedstaaten der UNO die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit 17 Nachhaltigkeitszielen. Sie stellt einen visionären Handlungsrahmen für alle Regierungen dar und beinhaltet Ziele, mit welchen sich alle Staaten der Welt auseinandersetzen müssen.

Der Bericht der Regierung des Fürstentums Liechtenstein über die "Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" zeigt auf, dass Liechtenstein die Nachhaltigkeitsziele bzw. die "Sustainable Development Goals" (SDGs) bereits heute überaus gut umsetzt. In einigen Bereichen wurde Handlungsbedarf identifiziert, unter anderem beim SDG 12 "Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen".

Mit nachhaltigem Konsum und der Unterstützung des 'Fairen Handels' kann man einen effektiven Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Tausenden Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern leisten. "Fair Trade Town" ist ein mögliches Instrument dazu und würde zudem Synergien zum bestehenden Energiestadt-Label schaffen.

### Fair Trade Town – was ist das?

"Fair Trade Town" ist eine Auszeichnung, die Gemeinden und Städten verliehen wird, die sich für den 'Fairen Handel' engagieren. Neben der Schweiz ist "Fair Trade Town" auch international aktiv – weltweit sind bereits mehr als 1'800 Städte, Gemeinden und Regionen in über 30 Ländern ausgezeichnet.

Mit dem Label wird ein nachhaltiger, fairer Konsum gefördert und dabei die ganze Gemeinde miteinbezogen. Jeder kann dazu beitragen, die Kriterien für den Erhalt der Auszeichnung zu erfüllen.

### Warum mitmachen?

"Fair Trade Town" löst einen Nachhaltigkeitsprozess in der Gemeinde aus was sich positiv auf Menschen im globalen Süden auswirkt: Ein nachhaltiges Konsum- und Einkaufsverhalten bietet allen Akteuren einer Gemeinde eine konkrete Möglichkeit, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von ArbeiterInnen weltweit zu verbessern sowie ökologische Produktionsverfahren zu fördern und damit einen Beitrag zur Erreichung der SDGs und der UNO-Agenda 2030 zu leisten.

Das Label "Fair Trade Town" ist Standortförderung und -marketing. Was bereits jetzt schon in diese Richtung gut gemacht ist, wird kommuniziert und weitere Prozesse werden in Gang gesetzt.

Ausserdem ist es ein Unterscheidungsmerkmal zu anderen Gemeinden in der Region – bisher ist noch keine der umliegenden Gemeinden oder Städte zur "Fair Trade Town" ausgezeichnet worden. Mit der Auszeichnung wird ein positives, nachhaltiges Image der Gemeinde gestärkt und es werden Anreize für Unternehmen geschaffen, die im Bereich "Fair Trade" tätig sind. Die Gemeinde beweist entwicklungspolitisches Engagement, nimmt eine Vorbildrolle ein und kann nach innen und aussen positiv kommunizieren.

Mit der Auszeichnung wird der Gemeinde und den lokalen Akteuren aus Gewerbe, Verwaltung, Bildung und Gastronomie eine Plattform geboten, um das Engagement sichtbar zu machen.

"Fair Trade Town" schafft Vernetzung, da die Auszeichnung unausweichlich zu einer engen Interaktion zwischen der öffentlichen Verwaltung, dem lokalen Gewerbe und der Bevölkerung führt.

### Lokale und regionale Nachhaltigkeit

Die Auszeichnung als "Fair Trade Town" schliesst die Förderung von lokalen und Bio-Produkten nicht aus. Im 2019 lautet das Jahresmotto der Fair Trade-Organisationen "Lokal die Welt verändern", also das Zusammenspiel von regionalen und fairen Produkten.

An erster Stelle sollen in Vaduz nach wie vor die lokalen und regionalen Produkte gefördert werden. Wo diese nicht vorhanden sind, sollen Erzeugnisse aus dem Fair Trade-Handel priorisiert werden. Regionalität wie auch Fair Trade sind wichtig für einen nachhaltigen Konsum und sollen sich ideal ergänzen.

#### Fünf Kriterien für eine Auszeichnung

Eine Gemeinde muss fünf Kriterien erfüllen, um die Auszeichnung als "Fair Trade Town" zu erhalten. Die Kriterien können in beliebiger Reihenfolge erfüllt werden. Sobald ein Gemeindebeschluss vorliegt (Kriterium 1), gilt die Gemeinde als offizielle Bewerberin für die Auszeichnung.

- 1) In einem ersten Schritt muss sich die Gemeinde zum 'Fairen Handel' bekennen. Der Gemeinderat beschliesst, die Auszeichnung als "Fair Trade Town" anzustreben. Neben diesem politischen Bekenntnis muss die Gemeindeverwaltung selbst mindestens drei Fair Trade-Produkte verwenden (z. B. Zucker, Tee usw.). Ebenso muss die Gemeinde für die Auszeichnung mit dem Label einen öffentlichen Anlass organisieren.
- 2) Im zweiten Schritt ist eine Arbeitsgruppe zu bestellen, welche danach als Steuerungsgruppe des Projektes fungiert. Diese sollte aus mindestens drei Mitgliedern bestehen und neben einem Vertreter aus dem Gemeinderat auch Vertreter/Innen aus Handel, Gastronomie/Hotellerie, Bildung, dem Dienstleistungssektor oder von Vereinigungen/Vereinen umfassen.
- 3+4) Drittes Kriterium zum Erhalt des Labels ist die Teilnahme von Detailhandelsgeschäften sowie Gastronomie- und Hotelleriebetrieben, welche Fair Trade-Produkte in ihr Angebot aufnehmen. Auch müssen Institutionen (Schulen, Kindertagesstätten und Alterszentren) und Unternehmen regelmässig Fair Trade-Produkte verwenden, was als Kriterium Vier erfüllt sein muss. Die Einhaltung dieser Kriterien korreliert mit der Einwohnerzahl der Gemeinde. Aktuell müssen in Vaduz folgende Bedingungen erfüllt sein:
  - Zwei Detailhandelsgeschäfte mit mindestens fünf Fair Trade-Produkten
  - Vier Gastronomiebetriebe mit mindestens drei Fair Trade-Produkten
  - Drei Institutionen, davon mindestens eine Schule, mit mindestens drei Fair Trade-Produkten
  - Drei Unternehmen mit mindestens drei Fair Trade-Produkten.
- 5) Als fünftes Kriterium zum Erhalt des Labels schliesslich muss mittels Öffentlichkeitsarbeit der Bevölkerung das Thema 'Fairer Handel' nähergebracht werden.

Mit einzelnen potenziellen Teilnehmern wurden durch ein Mitglied des Vorstandes von Standortmarketing Vaduz bereits positive Vorgespräche geführt. Recherchen haben ergeben, dass einige Unternehmen in Vaduz aufgrund ihres bestehenden Angebotes prädestiniert sind, die Kriterien zu erfüllen.

#### Weiteres Vorgehen

Eine durch den Gemeinderat zu bestimmende Arbeitsgruppe erarbeitet ein Detailkonzept inkl. Kommunikationskampagne. Nach Genehmigung des Konzeptes durch den Gemeinderat kann die Arbeitsgruppe, falls notwendig, mit weiteren Vertretern aus verschiedenen Bereichen erweitert werden.

Die Arbeitsgruppe koordiniert und überprüft die Umsetzung der Ziele von "Fair Trade Town", trifft sich regelmässig und dokumentiert die Einhaltung der einzelnen Kriterien. Sie ist Ansprechpartner für mögliche Teilnehmer aus der Wirtschaft und stellt sicher, dass in der Gemeinde mindestens einmal pro Jahr eine Fair Trade Town-Aktivität stattfindet.

Nach der Auszeichnung bespricht die Arbeitsgruppe mit der Gemeinde und ihren verschiedenen AkteurInnen mögliche weitere Massnahmen entlang der vier Handlungsfelder "Konsumbereich", "Bildung", "Beschaffungswesen" und "Finanzwesen". Es ist der "Fair Trade Town" freigestellt, welche Massnahmen sie ergreifen möchte. In allen Handlungsfeldern sind verschiedene Aktionen möglich, welche basierend auf der kommunalen Ausgangslage umgesetzt werden können. Die Fair Trade Town-Arbeitsgruppe erstattet dem Gemeinderat einmal jährlich Bericht.

#### Kosten

Der einzige Fixkostenbeitrag ist der Jahresbeitrag, der an den Dachverband "Swiss Fair Trade" für die Kampagne "Fair Trade Town" zu leisten ist. Dafür wird die Gemeinde im Prozess zur "Fair Trade Town" umfassend vom Dachverband unterstützt. Die Beitragshöhe richtet sich nach der Einwohnerzahl und beträgt für die Gemeinde Vaduz pro Jahr CHF 1'400.00. Dieser Beitrag ist nach Verleihung des Labels für drei Jahre bindend.

Für die Erstellung von Informationsunterlagen, die Organisation der durchzuführenden Aktivitäten sowie die Umsetzung von weiteren nachhaltigen Massnahmen wird ein Kredit von CHF 30'000.00 beantragt, welcher ins Budget 2020 aufzunehmen ist.

Die Forst- und Umweltkommission der Legislatur 2015-2019 hat den Antrag diskutiert und einstimmig begrüsst. Der Vorstand von Standortmarketing Vaduz hat ebenfalls ein positives Bekenntnis zur Teilnahme abgegeben.

Informationen zum Fair Trade Town-Label:

- [www.fairtradetown.ch](http://www.fairtradetown.ch)
- Bericht über die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, Herausgegeben von der Regierung Fürstentum Liechtenstein im Juni 2019

Antrag:

1. Der Gemeinderat beschliesst, die Auszeichnung als "Fair Trade Town" anzustreben.
2. Der Gemeinderat setzt die Arbeitsgruppe "Fair Trade Town" mit folgenden Mitgliedern ein:
  - Gemeinderat Stephan Gstöhl
  - Flurina Seger, Kommunikationsbeauftragte der Gemeinde Vaduz
  - Aylin Erdogan, Verein Standortmarketing Vaduz
  - Cornelia Wolf, Vorstandsmitglied Verein Standortmarketing Vaduz
3. Der Gemeinderat genehmigt einen Beitrag an den Dachverband "Swiss Fair Trade" für die Kampagne "Fair Trade Town" für die ersten drei Jahre von CHF 4'200.00 (pro Jahr CHF 1'400.00).
4. Der Gemeinderat genehmigt einen Kredit von CHF 30'000.00 zur Erarbeitung eines Detailkonzeptes sowie die Durchführung von Aktivitäten (z.B. Kickoff-Anlass) zur Förderung eines nachhaltigen Konsums und der Unterstützung des 'Fairen Handels'.

Beratungen:

Eine Gemeinderätin begrüsst die Bestrebungen zur Förderung eines nachhaltigen Konsum- und Einkaufsverhaltens und hält es für wichtig, dass nach Erreichen der Fair-Trade-Town-Auszeichnung das Projekt konsequent im Sinne des Nachhaltigkeitsberichts der Regierung weiterentwickelt wird.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Vereinsbeiträge 2019 - Kultur

Zur Aufrechterhaltung der Vereinsvielfalt und zur Förderung der Vereinsjugend im speziellen, entrichtet die Gemeinde an die auf der Vereinsliste aufgeführten Vaduzer Ortsvereine jährlich einen finanziellen Beitrag. Die Berechnung der Vereinsbeiträge stützt sich auf das "Reglement über die Gewährung von Beiträgen an kulturelle Vereine".

Die Unterlagen zur Festlegung des jährlichen Gemeindebeitrages sind jeweils bis spätestens 30. Juni an die Gemeinde Vaduz vollständig einzureichen. Gleichzeitig sind auch Anträge für Sonderbeiträge (Uniformen, Musikinstrumente und Schulungen) zu stellen.

Behandlung in der Kulturkommission

Im laufenden Jahr haben wiederum 16 beitragsberechtigte Kulturvereine ein Gesuch für die Gewährung des Vereinsbeitrages 2019 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht. Die Kanzlei hat die eingegangenen Antragsformulare einer Vorprüfung unterzogen.

Die Kulturkommission befasste sich am 7. August 2019 eingehend mit den Gesuchen der Vaduzer Kulturvereine. Die vorliegenden Berechnungsergebnisse wurden auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Plausibilität hin geprüft und vereinzelt – im Sinne des Reglements – angepasst.

Die Kulturkommission befürwortet die Auszahlung der Beiträge an die Vaduzer Kulturvereine gemäss vorliegender Liste.

Diesem Antrag liegt bei:

- Liste Vereinsbeiträge 2019

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt die Auszahlung der Vereinsbeiträge 2019 an die Vaduzer Kulturvereine über insgesamt CHF 240'261.00.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Vereinsbeiträge 2019 - Sport

Zur Aufrechterhaltung der Vereinsvielfalt und zur Förderung der Vereinsjugend im speziellen, entrichtet die Gemeinde an die auf der Vereinsliste aufgeführten Vaduzer Ortsvereine jährlich einen finanziellen Beitrag. Die Berechnung der Vereinsbeiträge stützt sich auf das "Reglement über die Gewährung von Beiträgen an Sportvereine".

Die Unterlagen zur Festlegung des jährlichen Gemeindebeitrages sind jeweils bis spätestens 30. Juni an die Gemeinde Vaduz vollständig einzureichen.

Behandlung in der Sportkommission

Im laufenden Jahr haben 20 beitragsberechtigte Sportvereine (Vorjahr 18) ein Gesuch für die Gewährung des Vereinsbeitrages 2019 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht. Die Kanzlei hat die eingegangenen Antragsformulare einer Vorprüfung unterzogen.

Die Sportkommission befasste sich am 21. August 2019 ausführlich mit den Gesuchen der Vaduzer Sportvereine. Die vorliegenden Berechnungsergebnisse wurden auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Plausibilität hin geprüft und vereinzelt – im Sinne des Reglements – angepasst.

Die Sportkommission befürwortet die Auszahlung der Beiträge an die Vaduzer Sportvereine gemäss vorliegender Liste.

Diesem Antrag liegt bei:

- Liste Vereinsbeiträge 2019

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt die Auszahlung der Vereinsbeiträge 2019 an die Vaduzer Sportvereine von insgesamt CHF 100'633.00.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Stellenplanung 2020/2021:

Kindergarten, Primarschule und Tagesschule

Das Schulamt des Fürstentums Liechtenstein bittet die Gemeinde um Stellungnahme betreffend die Stellenpläne für die Primarschulen und Kindergärten Vaduz. Der Landtag behandelt diese Stellenplanung 2020/2021 im Rahmen des Landesvoranschlages im November. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass die Gemeinden bis spätestens 25. Oktober 2019 ihre Rückmeldungen an das Schulamt abgeben.

Da die Gemeinde 50% der Kosten der Lehrer- und Kindergärtnerinnenentlohnung trägt, muss der Stellenplan der Primarschulen und der Kindergärten des Landes dem Gemeinderat jeweils zur Stellungnahme vorgelegt werden.

In dem ausgewiesenen Stellenbedarf bei den Gemeindeschulen Vaduz ist der Stellenaufwand für das Führungspersonal nicht enthalten.

Insgesamt steigt der Stellenbedarf über die gesamten Gemeindeschulen Vaduz um 3.32 Stellen.

Der Mehrbedarf und die Verschiebungen können im Detail den beigefügten Blättern zur Stellenplanung entnommen werden. Zusammenfassend zeigen sich die Verschiebungen wie folgt<sup>1</sup>:

Die Stellenplanung 2020/2021 für den Kindergarten Vaduz wird für das kommende Jahr um 0.56 nicht ständige Stellen erhöht.

Grund: Es gibt mehr Lektionen in den Bereichen Fördermassnahmen, Schulhauskontingent und Angebote der Schule.

Stellenbedarf gesamt: 8.05 Stellen

Die Stellenplanung 2020/2021 für die Primarschule Vaduz (Äule) wird für das kommende Jahr um 1.81 nicht ständige Stellen erhöht.

Grund: Eine zusätzliche Klasse und mehr Lektionen im Bereich Freiwilligen- Angebote der Schule.

Stellenbedarf gesamt: 13.91 Stellen

Die Stellenplanung 2020/2021 für die Primarschule Vaduz (Ebenholz) wird für das kommende Jahr um 0.05 nicht ständige Stellen erhöht.

Stellenbedarf gesamt: 10.84 Stellen

Die Stellenplanung 2020/2021 für die Tagesschule Vaduz wird für das kommende Jahr um 0.90 nicht ständige Stellen erhöht.

Grund: Aufstockung der Schülerrichtzahlen aufgrund des Neubaus.

Stellenbedarf gesamt: 5.14 Stellen

<sup>1</sup> Bei den Berechnungen gibt es Abweichungen der Stellenprozente in Höhe von 0.01, welche gemäss Schulamt des Fürstentums Liechtensteins auf die Rundungen des entsprechenden Programmes zurückzuführen sind.

Diesem Antrag liegt bei:

- Details zur Stellenplanung (Kindergarten/Primarschulen)

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Stellenplanung 2020/2021 des Schulamtes des Fürstentums Liechtenstein zu.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Bebauung Wuhrstrasse 30  
Arbeitsvergaben

BKP 214.40 Äussere Bekleidungen in Holz-Metall  
(Offenes Verfahren)

Franz Hasler, 9487 Bendern	CHF	86'931.60
Anteil Gemeinde:	CHF	65'807.25

BKP 221.60 Äussere Metallbauarbeiten (Tore)  
(Offenes Verfahren)

Metallbau Goop Anstalt, 9487 Gamprin-Bendern	CHF	77'677.65
Anteil Gemeinde:	CHF	58'802.00

BKP 281.60 Plattenarbeiten – Boden und Wand  
(Direktvergabe)

Morina Plattenbeläge AG, 9490 Vaduz	CHF	100'186.90
Anteil Gemeinde:	CHF	48'662.00

BKP 283.40 Deckenbekleidungen aus Holz  
(Offenes Verfahren)

Holzbau Kindle Anstalt, 9495 Triesen	CHF	162'821.95
Anteil Gemeinde:	CHF	144'288.95

Diesem Antrag liegen bei:

- Offertvergleich und Vergabeantrag
- Kostenzuteilung, Anteil Gemeinde / Rotes Kreuz

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Gemeindestrassen  
Sicherheit von Fussgängerstreifen  
Arbeitsvergabe

Ertüchtigung Fussgängerstreifen Priorität 1  
(Direktvergabe)

Liechtensteinische Kraftwerke, LKW, 9494 Schaan	CHF	41'544.15
---	-----	-----------

Feldstrasse 1, Vaduz	CHF	6'998.15
Feldstrasse 3, Vaduz	CHF	11'271.60
Bartlegroschstrasse 2, Vaduz	CHF	7'194.30
Lettstrasse 2, Vaduz	CHF	10'695.80
Lettstrasse 6, Vaduz	CHF	5'384.30
Total	CHF	41'544.15

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

Vorplatz Vaduzer-Saal, PS Äule und ehem. Oberschule  
Sanierung Durchlauftrinne Arbeitsvergabe

Sanierung Durchlauftrinne  
(Direktvergabe)

Brogle AG, 9490 Vaduz	CHF	75'380.60
-----------------------	-----	-----------

Diesem Antrag liegt bei:

- Offertvergleich und Vergabeantrag

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / 12 Ja-Stimmen / 13 Anwesende

Anschaffungen Winterdienstgeräte,  
Schneepflug und Salzstreuer 2019

Dem Werkbetrieb stehen für den Winterdienst folgende neuen Fahrzeuge zur Verfügung: Geräteträger MUVO sowie HOLDER C 65 vom Rheinparkstadion den.

Damit die o.g. Fahrzeuge / Geräteträger für den Winterdienst eingesetzt werden können, müssen Schneepflüge und Salzstreuer als Aufbaugeräte für dieselben angeschafft werden. Damit sowohl der Geräteträger MUVO als auch der HOLDER C 65 bereits in diesem Winter eingesetzt werden kann, wird ein Nachtragkredit für die Anschaffung der Aufbaugeräte benötigt. Durch den Einsatz der gemeindeeigenen Fahrzeuge könnte auf die Anmietung zusätzlicher Fahrzeuge für den Winterdienst verzichtet werden.

Der Werkbetrieb holte bei den Firmen Senti Technik Anstalt, Schaanwald, und Zimmermann AG, Ems, die entsprechenden Offerten für die Winterdienstgeräte ein.

<u>Anbieter</u>	<u>Preis in CHF</u>
- Senti Technik Anstalt, Schaanwald (für MUVO)	48'052.95
- Senti Technik Anstalt, Schaanwald (für Holder C 65)	<u>44'364.30</u>
Total	92'417.25
- Zimmermann AG, Ems (für MUVO)	48'080.40
- Zimmermann AG, Ems (für Holder C 65)	<u>44'490.40</u>
Total	92'570.80

Diesem Antrag liegen bei:

- Offerten der Senti Technik Anstalt, Schaanwald
- Offerten der Zimmermann AG, Ems
- Bilder der Aufbauten

Antrag:

1. Der Gemeinderat genehmigt für die Anschaffung der Aufbaugeräte für den Winterdienst einen Nachtragskredit für das Budget 2019 in der Höhe von CHF 100'000.00.
2. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Lieferung der Winterdienstgeräte für den Geräteträger MUVO und HOLDER C 65 zum offerierten Betrag von CHF 92'417.25 (inkl. MwSt.) an die Firma Senti Technik Anstalt, Schaanwald.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

---

Manfred Bischof, Bürgermeister

Ein Sechstel der Stimmberechtigten kann durch ein begründetes schriftliches Begehren die Behandlung von Beschlüssen des Gemeinderates in der Gemeindeversammlung verlangen. Voraussetzung dafür ist, dass es sich dabei um referendumsfähige Beschlüsse gemäss Art. 41 des Gemeindegesetzes handelt. Referendumsbegehren sind spätestens 14 Tage nach Kundmachung beim Bürgermeister anzumelden. Die Frist zur Einreichung der erforderlichen Unterschriften beträgt ein Monat ab Kundmachung des Beschlusses:

Tag der Kundmachung: 23. Oktober 2019